

Ergebnisprotokoll zu der

3. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2021

am 3. November 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Werder, Lindenstraße 61

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

Anwesenheit

1. Mitglieder des Amtsausschusses

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Michael Mann• Jana Schmidt• Olaf Müller• Ute Gutsche• Jörg Hegermann• Bernd Fülster | <ul style="list-style-type: none">• Pascal Rohmoser• Harri Graf• Jean-Michel Liebing-Plötz• Helmut Braun• Erich Kuhne• Matthias Kupper |
|--|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Kresse• Katrin Pein• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Jenny Buschow• Protokollführer: Fabian Morine Correa |
|---|---|

3. Gäste

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Einwohner des Amtes Temnitz | <ul style="list-style-type: none">• Vertreter der Presse |
|---|--|

Abwesenheit

Mitglieder des Amtsausschusses

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
|---|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (01.09.2021)
4. Bericht des Amtsdirektors
5. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| 6. | Einwohnerfragestunde | |
| 7. | 11/2021 | Haushalt 2021 des Amtes Temnitz – überplanmäßige Auszahlung für die Erneuerung der Fenster und Neugestaltung der Fassade Thomas-Müntzer-Grundschule Walsleben |
| 8. | 10/2021 | Entwurf Haushaltsplan 2022 des Amtes Temnitz |
| 9. | Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses | |
| 10. | Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) | |
| II. Nicht öffentlicher Teil | | |
| 11. | Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil) | |
| 12. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (01.09.2021) | |
| 13. | Bericht des Amtsdirektors | |
| 14. | Bericht des Amtsausschussvorsitzenden | |
| 15. | Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses | |
| 16. | Schließung der Sitzung | |

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der Amtsausschuss beschließt, dass während der Sitzung am Platz keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Amtsausschussmitglieder gewähren Herrn Giesert als Brandschutzmeister des Amtes bei Bedarf das Rederecht.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | ausgeschlossen |
|----------|------------|--------------|--------------|----------------|
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (01.09.2021)

- Frau Schmidt fragt nach der Korrektheit des 16. Satzes auf Seite 4, TOP 7, 5. Zeile von unten.

4. Bericht des Amtsdirektors

- Bezüglich des Digitalpakts in den Grundschule, sei in der Grundschule Walsleben die Herrichtung der technischen Infrastruktur, die Montage und die Installation der Accesspoints abgeschlossen. Bei der für Juli 2021 geplanten Auftragserteilung bezüglich der Beschaffung der digitalen Tafeln, folge die Beschaffung auf Grund von Lieferschwierigkeiten nun im November 2021. Die Auftragserteilung der Lieferung von acht Notebooks sowie 20 Tablets und der dazugehörige Ladewagen zum aufladen der Endgeräte erfolgte am 02.11.2021. In der Grundschule Wildberg sei für den Digitalpakt ebenfalls die Herrichtung der technischen Infrastruktur abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 02.11.2021. Die Montage und Installation der Accesspoints sei derzeit nicht vollständig abgeschlossen. Die Beschaffung der mobilen digitalen Tafeln sei am 06.10.2021 erfolgt.
- Zu der Umsetzung der Richtlinie II des Digitalpakts, sei der Zuwendungsbescheid von circa 24.000,00 € für beide Grundschulen am 14.10.2021 eingegangen. Die Ausschreibungen an die Unternehmen sei am 29.10.2021 erfolgt. Die Abgabefrist sei bis zum 17.11.2021. Dann folgen die weiteren Vergaben.
- Für beide Grundschulen seien Wartungsverträge für die zukünftige IT-Betreuung abgeschlossen. Somit sei eine optimale und autarke Betreuung der IT-Bereiche gesichert. Auch seien beide Grundschulen nun mit neuen Servern und erforderlichen Lizenzen und Upgrades ausgestattet. Zusammen mit den Schulleitern sei sich auf eine einheitliche Nutzung von Lernprogrammen geeinigt. All dies sei ebenfalls Teil der Umsetzung der Digitalisierung der Grundschulen.
- Derzeit erfolge eine Prüfung der Möglichkeit, die IT-Administration ebenfalls über den Digitalpakt zu fördern. Die Antragstellung erfolge bis Februar 2022.
- Die Umsetzung der Förderrichtlinie zur Ausstattung der Lehrer mit EDV-Technik sei nicht erfolgt. Nach Gesprächen mit dem Städte- und Gemeindebund liege die Verantwortung nicht beim Schulträger sondern beim Land Brandenburg. Dem Arbeitgeber der Lehrkräfte.
- Zum Kitaneubau in Dabergotz haben zwei Termine stattgefunden. Einmal im September zur Gründung der Projektgruppe mit den einzelnen Beteiligten, dem Deutschen Roten Kreuz, die Anerkannte Schulgesellschaft mbH mit angehenden Erzieher:innen, der Sparkasse und das Amt Temnitz. Es folgten Klärungen allgemeiner Fragen, einzelne Abstimmungen. Im zweiten Termin im Oktober folgte eine Vorstellung von Modellen von Fantasie-Kita's durch die Anerkannte Schulgesellschaft mbH. Weitere Termine folgen. Unter anderem solle für Dabergotz ein Befragung der Einwohner folgen.
- Es gäbe einen Gesetzesentwurf vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes bezüglich der Ausweitung des Elternbeitragfreiheit für den Ü3-Bereich bis zum August 2024. Weiter gäbe es eine Änderung des Personalschlüssels im Krippenbereich. In drei Schritten solle die Anzahl der Erzieher:innen pro Kind auf ein Erzieher:in für vier Kinder reduziert werden. Dies bedeute eine höheren Personalbedarf im Krippenbereich.
- Der neue Außenanstrich der Feuerwehr in Rägelin sei Ende Oktober fertiggestellt.
- Die Baumaßnahmen an der Grundschule Walsleben würden voraussichtlich bis Frühjahr 2022 anhalten.

5. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden

- Herr Mann weist erneut drauf hin, dass der jetzt schon viel diskutierte Masterplan als Strategie/Arbeitsrichtung dient und immer situativ anzupassen sei. Die Umsetzung des Masterplans und die Klärung der Finanzierung folge immer in Beteiligung aller Gemeindevertreter in den einzelnen Gemeinden.

6. Einwohnerfragestunde

- Frau Riemer möchte wissen, ob das Amt eine Stellungnahme bezüglich des weiteren Ausbaus von Windenergie auf dem Gebiet des Amtes gegenüber der Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel abgegeben habe. Herr Mann erläutert, dass sich die Gemeinde Temnitzquell im Gegensatz zu den anderen fünf Gemeinden im Vorfeld des Beteiligungsverfahrens des Beschlusses 30/2021 vom 08.10.2021 anders positioniert habe und zwei Stellungnahmen abgegeben seien. Dazu erklärt Herr Kresse, dass, wie bei jedem Beteiligungsverfahren die Gemeinden im Vorfeld über Ihre Meinung angefragt worden seien und sich die Gemeinden Dabergotz, Märkisch Linden, Storbeck-Frankendorf, Temnitztal und Walsleben weiterhin inhaltlich ähnlich der Stellungnahme von 2017, ablehnend gegen den weiteren Ausbau von Windenergie geäußert haben. Lediglich die Gemeinde Temnitzquell habe sich eine andere Bewertung gewünscht. Somit sei Frau Kolmetz vom Bauamt angewiesen gewesen, eine weitere positive Stellungnahme abzugeben. Dies sei erfolgt. Frau Riemer kritisiert, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell nicht erwähnt sei, dass sich alle anderen Gemeinden ablehnend zum Ausbau von weiterer Windenergie geäußert haben. Somit würde das Amt gespalten werden. Herr Mann spricht dem entgegen. Allen Gemeindevertreter:innen sei die Stellungnahme aus 2017 bekannt. Frau Riemer merkt weiter an, dass sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell nur auf Grund der Möglichkeit über den Erhalt von circa 200.000,00 € für die Gemeinde, entgegen der anderen Gemeinden positiv über den weiteren Ausbau von Windenergie ausgesprochen haben.
- Frau Riemer kritisiert weiter, dass bei einer Möglichkeit von 200.000,00 € für die Gemeinde Temnitzquell, die Quelle der Summe nicht benannt sei und im Entwurf des Haushaltsplan 2022 nicht dargestellt würde. Würde die genannte Summe bei der geplanten Amtsumlage von 62,00 % in die Amtsumlage wieder abgegeben. Einnahmen aus erneuerbarer Energie seien nicht auf die Umlagegrundlage anzurechnen.
- Frau Riemer fragt nach, ob die Schlüsselzuweisungen konstant bleiben. Frau Dames erklärt, dass dies nicht der Fall sei. Nur zur Darstellung seien diese mit den Zahlen für das Jahr 2022 errechnet und fortgeschrieben. Anpassungen durch Änderungen der Zahlen durch das Land würden dann erfolgen.
- Frau Riemer erfragt nach, ob das Amt über 74 Stellen verfügt und ob ein Mehrbedarf zu erwarten sei. In der Darstellung sei dies nicht konkret abzulesen. Herr Kresse erläutert, dass dies der Tatsache entspricht und ein Mehrbedarf nicht zu erwarten sei. Es sei nur mit einer höheren Fluktuation im Bereich der Kindertagesstätten zu rechnen. Dies bedeute keine Mehrbedarf, lediglich einen stärkeren Wechsel des Personals. Darüber hinaus stehe die Personalsituation in der Kernverwaltung stabil dar.
- Frau Riemer fragt nach dem Zustandekommen einer Differenz von circa 540.000,00 € auf Seite 1. Punkt 18 des Entwurfs des Haushalts 2022 im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Frau Dames erklärt, dass auf Grund der geplanten Amtsumlage von 62,00 %, die erforderlich seien um den Finanzhaushalt auszufinanzieren, mehr Erträge als im Amtshaushalt vorhanden seien. Somit ergäbe sich die Differenz im Ergebnishaushalt.

- | | | |
|----|---------|---|
| 7. | 11/2021 | Haushalt 2021 des Amtes Temnitz – Überplanmäßige Auszahlung für die Erneuerung der Fenster und Neugestaltung der Fassade Thomas-Müntzer-Grundschule Walsleben |
|----|---------|---|

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt die überplanmäßige Auszahlung i. H. v. 60.000,00 €.

Die Finanzierung ist aus dem laufenden Haushalt 2021 über den Bankbestand (Zahlungsmittel) gesichert.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | ausgeschlossen |
|----------|------------|--------------|--------------|----------------|
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

8. 10/2021 Entwurf Haushaltsplan 2022 des Amtes Temnitz

Frau Dames erklärt, dass auf Seit 37, Produktbereich 12, Produktgruppe 126, Produkt 12620 bei Punkt 5211000 die Erneuerung des Tores für 6.000,00 € bei der FFW Dabergotz herauszustreichen sei. Die Funktion des Tores sei gegeben und eine Erneuerung nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt den Entwurf des Haushaltes 2022 mit den Änderungen gemäß Protokoll und beauftragt die Amtsverwaltung den Haushaltsplan 2022 entsprechend aufzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | ausgeschlossen |
|----------|------------|--------------|--------------|----------------|
| 12 | 9 | 1 | 2 | 0 |

9. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Keine Anmerkungen.

10. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:23 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

11. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21:24 Uhr.

12. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (01.09.2021)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 01.09.2021.

13. Bericht des Amtsdirektors

Herr Kresse macht Ausführungen.

14. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden

Keine Anmerkungen.

15. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

| | |
|-----|---------------------------------|
| 16. | Schließung der Sitzung |
| | Die Sitzung endet um 21:36 Uhr. |
| | |

Walsleben,
23.11.2021

Walsleben,
22.11.2021

Michael Mann
Vorsitzender des Amtsausschusses
des Amtes Temnitz

Fabian Morine Correa
Protokollführer